

Gymnasien und Stundenausfall

Beitrag von „Panama“ vom 30. September 2014 17:47

Also ich weiß nicht recht, wohin, deswegen mal zu off topic.

Mein Kind hatte heute zwei Stunden, die ausgefallen sind *juhu*. Er hätte nach hause gehen können, wäre da nicht der Nachmittagsunterricht gewesen. Also saß er ab 11:20 über 2 Stunden im Schulgebäude rum. Ok. Essen, lesen, Hausaufgaben..... alles KEIN Thema. Außer, dass er ja erst zwei Wochen da ist und das Ganze eh schon eine Umstellung für ihn ist. Nach hause fahren wäre heute zeitlich/orga- mäßig nicht drin gewesen.

Da kann man nicht vertreten???? Zumal die Kollegin GEPLANT weg war.

NEIN, kann man nicht. Und da sehe ich mal wieder der "Luxus" der Gym.-Lehrer. Wenn ich mir überlege, wie oft ich fast 40 Kinder im Klassenzimmer habe. Wie viele Vertretungsstunden ich trotz vollem Lehrauftrag schiebe, weil es eben nicht anders geht. Klassen doppelt betreuen usw.

Und da: "Ach, da lassen wir die Stunden halt mal kurz entfallen."

Ich hab echt das falsche studiert. So einen Vertretungsplan machen muss echt klasse sein! Man kann ja schließlich die Hälfte entfallen lassen. Wahrscheinlich kriegt man da für das Erstellen von Vertretungsstunden keine Entlastungsstunde. Wieso auch? Man muss ja nix schreiben und koordinieren.

kopfschüttel